

Michael Flückiger – PORTALS OPENING**Malerei & Zeichnungen**

6. bis 26. April 2018

Michael Flückiger präsentiert im Kiosk Tabak eine Auswahl von Arbeiten die alle im Laufe der letzten zwei Jahre entstanden sind: Zeichnungen und Malereien, die auf den ersten Blick in ihrem Minimalismus und ihrer Kühle ebenso bestechend wie auch verwirrend sind. Sie anhand von Linie und Fläche im Bildraum zu bewegen, anhand von Flächen, Kanten und Farbwahl Räumlichkeit erzeugen – diese Befragung des Verhältnisses von innerbildlichen Realitäten ist in Flückigers Arbeiten bestimmend. Die selbstauferlegte Reduktion zeugt gleichzeitig von einer konzentrierten Recherche über grundlegende Fragen zur Bildlichkeit, nach abstraktem Vokabular und dreidimensionaler Wirkung, nach der Wechselwirkungen von Auge und Hand. Sowohl die Zeichnungen (feiner Tuschestift auf Papier) als auch die Malereien (Öl auf ungrundierter Sperrholzplatte) basieren auf kompositionell vielfältigen Skizzen, die in grosser Menge und rascher Folge, ähnlich wie Fingerübungen eines Musikers, entstehen. Der Übersetzungsvorgang dieser «Handlungsanweisungen» gestaltet sich dann den medialen Parametern entsprechend unterschiedlich. Bei den Zeichnungen markiert der Aufsetzpunkt, die von diesem Punkt aus gezogene erste Linie und die nachfolgende Orientierung auf dem Blatt den kritischen Moment. Bei der Malerei hingegen muss viel mehr von einem Ansetzen und Vorantasten gesprochen werden, da Flückiger die Kanten der Farbflächen mit einem Japanmesser direkt in den Bildträger ritzt. Das Holz leistet Widerstand, die Hand mit der Klinge folgt der Maserung, versucht sich ihr zu widersetzen und trotzdem in einem ruhigen Fluss zu bleiben.

Was sich nach einem eher trockenen, stark kontrollierten Entstehungsprozess anhört, mündet dann in Arbeiten, denen jeweils eine spezifische Beweglichkeit zueigen ist. So weisen sowohl die Zeichnungen als auch die Malereien explizite Kippmomente auf: Eine linear entwickelte Form schlägt ins Objektiv um das sich seinerseits nochmals um die eigene Achse zu drehen scheint. Beziehungsweise fahren flächenbasierte Raumelemente durchs Bild und evozieren immer wieder – je nach Betrachtungsstandpunkt – neue Architekturen, wie Bühnen- oder Filmarchitekturen oder alte Paternoster-Aufzüge. Und an manchen Stellen, an denen die Ritzlinien diagonal durchs Bild führen manifestiert sich ein Bewegungsimpuls, der die angrenzenden Farbflächen in Richtung Realraum zu katapultieren scheint.

Die im Titel bereits anklingende zeitliche Dimension korrespondiert mit wesentlichen Kennzeichen der aktuellen Arbeiten von Michael Flückiger, die unter ihrer «glatten», scheinbar perfekten Oberfläche ein vielfältiges Angebot bereithalten: die Augen wandern zu lassen, sich in die Bildtiefe hineinziehen zu lassen, darin auf Ab- und Umwege zu geraten, zu verweilen und wieder aufs Neue auf Entdeckungsreise zu gehen.

Irene Müller, April 2018

Unterstützt von:

**SCHUMACHER
KOMMUNIZIERT: _ _ _ _ _**

Michael Flückiger – PORTALS OPENING

Malerei & Zeichnungen

6. bis 26. April 2018

Michael Flückiger (*1975) lebt und arbeitet in Zürich

1994/95 Vorkurs, Schule für Gestaltung Zürich

1995 – 1999 Studienbereich Werklehrer, Schule für Gestaltung Zürich

AUSSTELLUNGEN

2017 DER KIOSK GEHT NACH KARTHAGO - Kiosk Tabak Dependance
Gruppenausstellung an der Zentralstrasse 138

2015 Michael Flückiger & Heinz Lüthi, Atelier, Zürich

2013 Lokalgenial, Tage der offenen Ateliers in der Stadt Zürich

2011 Kunstszene Zürich, Areal Freilager

2009 Kunsttausch–Ausstellung, Galerie Nordstrasse, Zürich

2003 Kunstszene Zürich, Toni Areal

2002 Malerei auf Holz, Galerie des Kulturbüros Zürich

2002 Plein air, Gruppenausstellung am Zürichsee

1998 Dalla Strada, Gruppenausstellung,
Centro d'Arte Contemporanea Ticino, Bellinzona

SAMMLUNGEN

Kunstsammlung des Kantons Zürich

Kunst(Zeug)Haus Sammlung Bosshard

ZEICHNUNGEN

kleines Format

ohne Titel, 2017 / 2018

Pigmenttusche auf Papier, 22 x 29,2 cm
je CHF 350 (inkl. Rahmen)

grosses Format

ohne Titel, 2017

Pigmenttusche auf Papier, 48 x 60 cm
CHF 1400 (inkl. Rahmen)

MALEREI

kleines Format

ohne Titel, 2016 / 2017

Öl auf Holz, 15 x 16,5 cm
je CHF 650

mittleres Format

ohne Titel, 2017

Öl auf Holz, 47 x 51,7 cm
CHF 2200

grosses Format

ohne Titel, 2018

Öl auf Holz, 64 x 70,4 cm
CHF 2700